

# Booking stellt Reisetrends für das Jahr 2020 vor

Von Urlaub mit Haustieren bis hin zum Erkunden noch wenig bekannter Städte: Booking.com präsentiert acht Reisetrends für das kommende Jahr, basierend auf einer internationalen Umfrage.



Die Reisen sollen im kommenden Jahr immer haustierfreundlicher werden.

Bild: Booking.com

Das neue Jahr leitet ein neues Jahrzehnt ein. Die Welt dreht sich weiter und auch der Reisende von heute steht nicht still; dementsprechend verändern sich auch die Wünsche, Verhaltensweisen und Erwartungen der Reisenden.

Das zukünftige Reiseverhalten wird laut Booking.com von neuen Technologien, einem steigenden Verantwortungsbewusstsein und einer tieferen Verbindung mit den Menschen und Orten, die besucht werden, geprägt. Die Reiseplattform gibt mithilfe von Umfragen unter mehr als 22.000 Reisenden aus 29 Märkten, und Erkenntnissen aus über 180 Millionen echten Gästebewertungen Einblicke in die Reisetrends von morgen.

### **Overtourism soll entgegengewirkt werden**

«Mit dem Beginn des neuen Jahrzehnts wird die Reiseindustrie mit nachhaltigeren und technologisch fortgeschritteneren Produkten und Services auf die neuen Ansprüche des modernen Reisenden reagieren, um es so für alle Menschen einfacher zu machen, die Welt zu entdecken», sagt Arjan Dijk, Senior Vice President und Chief Marketing Officer bei Booking.com.

«Wir nehmen den übermässigen Tourismus in Angriff, indem wir unbekanntere Reiseziele identifizieren und immer stärker eine individuell zugeschnittene Auswahl an Unterkünften für Reisende auf der ganzen Welt anbieten. So möchten wir Reisende in den kommenden Jahren dabei unterstützen, sich auf eine neue Art von Reisen zu freuen.»

### **Acht Prognosen zu den Reisetrends 2020:**

#### **1. Bewusste Auswahl abseits der grossen Touristenströme**

Gerade das Erkunden noch weniger bekannter Städte ist auf dem Vormarsch. Auch um übermässigen Tourismus bewusst zu reduzieren und die Umwelt zu schützen werden Reisen an unbekanntere Reiseziele in den kommenden Jahren zunehmen. So geben fast zwei Drittel der deutschen Reisenden (62 Prozent) an, sich an der Reduktion von übermässigem Tourismus beteiligen zu wollen. Ebenso wären 47 Prozent bereit, ihr ursprüngliches Reiseziel durch ein weniger bekanntes zu ersetzen, wenn sie wüssten, dass dieses die Umwelt weniger belastet.

Fast die Hälfte der befragten Deutschen fänden es hilfreich, Zugriff auf einen Service (App oder Website) zu haben, der Reiseziele vorschlägt, bei denen Tourismus eine positive Auswirkung auf die lokale Bevölkerung hätte. Unternehmen werden entsprechend reagieren und Funktionen einführen, die auf weniger bekannte Reiseziele aufmerksam machen. Ausserdem werden wohl zukünftig, basierend auf bisherigen Reisepräferenzen, alternative oder unbekanntere Reiseziele in einem bestimmten Land oder einer bestimmten Region vorschlagen.

#### **Die Umfrage**

Die Ergebnisse basieren auf einer von Booking.com in Auftrag gegebenen, unabhängig durchgeführten Studie mit einer Stichprobe von Erwachsenen, die in den letzten 12 Monaten verreist sind bzw. planen, in den nächsten 12 Monaten zu verreisen. Insgesamt wurden 22.000 Teilnehmer befragt (darunter je 1.000 Teilnehmer aus Australien, Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien, Japan, China, Brasilien, Indien, USA, dem Vereinigten Königreich, Russland, Indonesien, Kolumbien und Südkorea sowie je 500 Teilnehmer aus Neuseeland, Thailand, Argentinien, Belgien, Kanada, Dänemark, Hongkong, Kroatien, Taiwan, Mexiko, den Niederlanden, Schweden, Singapur und Israel). Die Teilnehmer haben vom 9. bis 28. August 2019 an der Online-Umfrage teilgenommen.

## **2. Zunehmendes Vertrauen in die Technologie**

Auch für 2020 vertrauen Reisende darauf, dass neue Technologien sie bei der Entscheidungsfindung unterstützen. Welche Ecken der Welt wir besuchen oder welche Art von Ausflügen wir machen, kann bei der grossen Auswahl überwältigen und Technik kann hier sowohl inspirieren als auch die Qual der Wahl erleichtern. Smarte und bewährte Empfehlungen bieten uns eine Vielzahl an neuen Erfahrungen an, die wir sonst nicht entdeckt hätten und sparen Zeit, damit jeder Moment des Urlaubs auskostet wird.

Insgesamt 30 Prozent der befragten Reisenden hoffen auf eine Art

Überraschungseffekt durch neue Technologien, um im kommenden Jahr neue Erfahrungen machen zu können. Ebenso gaben 30 Prozent der deutschen Reisenden an, 2020 beim Reisen eine App zu nutzen, um schnell und einfach Aktivitäten in Echtzeit zu finden und zu buchen. Gleichviele Befragte planen, per App Aktivitäten im Voraus zu planen. Mit Hilfe von künstlicher Intelligenz wird diese Nachfrage zukünftig gedeckt werden. Auch hier werden bestehenden Präferenzen, vorherige Reisen und kontextbezogenen Faktoren wie dem Wetter oder allgemeiner Beliebtheit für individuell angepasste Empfehlungen zu Reisezielen, Unterkünften und Aktivitäten herangezogen.

## **3. Bewusstes Reisen**

Statt der ständigen Angst etwas zu verpassen und unserem Bedürfnis, so schnell wie möglich so viel wie möglich zu sehen, wird es 2020 hauptsächlich darum gehen, es beim Reisen langsam angehen zu lassen. Für nächstes Jahr plant mehr als ein Drittel (42 Prozent) der Reisenden, ein langsameres Transportmittel zu wählen, um umweltfreundlicher unterwegs zu sein. Sogar fast die Hälfte (49 Prozent) der Reisenden würden es bevorzugen, eine längere Route zu wählen, um bei der Anreise mehr zu sehen.

Auch die Transportmittel, die dazu passen, gewinnen an Beliebtheit, wie zum Beispiel Fahrräder, Strassenbahnen, Schlitten und Boote – ja sogar die eigenen Füsse. Insgesamt wären sogar 40 Prozent der Reisenden bereit eine längere Anreise zu ihrem Ziel in Kauf zu nehmen, solange sie dafür ein aussergewöhnliches Transportmittel nutzen können. 54 Prozent wären daran interessiert, eine historische Bahnfahrt (z.B. mit dem Flying Scotsman oder dem Orient- Express) zu unternehmen, um sich wie Zeitreisende zu fühlen. Reisende können sich auf ein besonderes Jahr voller gemütlicher, langsamer Reisen freuen.

### **Booking.com**

Booking.com wurde 1996 als kleines niederländisches Startup in Amsterdam gegründet und ist inzwischen zum grössten E-Commerce-Unternehmen der Reisebranche weltweit herangewachsen. Booking.com ist Teil von Booking Holdings Inc. Booking.com ist in 43 Sprachen verfügbar und bietet insgesamt über 29 Millionen Unterkunftseinträge, davon sind mehr als 6,2 Millionen Einträge Ferienhäuser, Ferienwohnungen und andere Unterkünfte.

#### **4. Möglichst hohe Vielfalt an einem Ort**

In unserer schnelllebigen, modernen Welt haben wir gefühlt oft zu wenig Zeit - ein Dauerzustand, der für viele auch beim Reisen nicht aufhört. Deshalb soll dann auch der Urlaub so effizient wie möglich sein und eine Vielzahl an verschiedenen Attraktionen und Erfahrungen bieten. Fast die Hälfte (45 Prozent) der Reisenden sagt, dass eine längere Reise an einen Ort machen wollen, an dem all ihre Lieblingsaktivitäten und Sehenswürdigkeiten nah beieinander liegen. Sogar 53 Prozent würden ein solches Reiseziel wählen, um Zeit zu sparen. Auch die Reiseindustrie hat diesen Trend erkannt und bietet immer mehr Reiseinspirationen voller Abwechslung, Angebote und Wegbeschreibungen, die die Planung für die perfekte Reise noch einfacher machen werden.

Reisende von Booking.com empfehlen Montevideo (Uruguay), Ilhabela (Brasilien) und Naha (Japan) als die besten Reiseziele, an welchen man fast alles findet - von atemberaubender Natur, die man vom Balkon einer Villa bestaunen kann, bis hin zu historischen Stätten, spektakulären Parks und Stränden, an denen Reisende sich nach einem ereignisreichen Tag erholen können, bevor sie sich in einem fantastischen Restaurant ein unvergessliches Abendessen gönnen.

#### **5. Haustiere haben oberste Priorität**

Wenn man bedenkt, dass fast zwei Drittel (59 Prozent) aller Tierbesitzer in Deutschland angeben, dass ihnen ihr Haustier genauso wichtig ist wie ihre Kinder, ist es wenig überraschend, dass 2020 eine neue Ära an haustierfreundlichen Reisen einleitet. Bei der Entscheidung, wohin die Reise gehen soll, was unternommen werden soll und wo man übernachten soll, werden viele Reisende die Bedürfnisse ihrer Haustiere ihren eigenen voranstellen.

So stimmen 38 Prozent aller Tierbesitzer in Deutschland zu, dass sie im kommenden Jahr nur Reiseziele wählen werden, an denen sie ihre Haustiere mitnehmen dürfen. Sogar 44 Prozent wären bereit, mehr für eine Unterkunft zu zahlen, wenn sie haustierfreundlich ist und tatsächlich steigt die Zahl der haustierfreundlichen Unterkünfte auf Booking.com an. Unterkunftsanbieter mit einem guten Geschäftssinn weltweit suchen nach neuen, innovativen Möglichkeiten, um der Nachfrage nach Angeboten und Annehmlichkeiten für Vierbeiner gerecht zu werden - dazu gehören zum Beispiel kostenlose Hundebetten, Tier-Spas, Zimmerservice mit Speisekarten nur für Haustiere und sogar Restaurants, die speziell für Tiere entworfen wurden. Reisende mit Haustieren können sich also definitiv auf ein 5-Sterne-Erlebnis freuen.

#### **6. Über Generationen hinweg**

Immer häufiger sind es die Grosseltern, die alleine mit ihren Enkeln verreisen, während die mittlere Generation Zuhause bleibt. Zwei Drittel (66 Prozent) aller Grosseltern stimmen zu, dass sie die Zeit mit ihren Enkeln jung hält und 71 Prozent finden, dass Eltern auch einmal ein bisschen Zeit ohne Kinder brauchen.

Langeweile wird trotzdem nicht aufkommen: die ältere Generation von heute ist so gesund, abenteuerlustig und junggeblieben wie nie zuvor. So werden Aufenthalte, die Aktivitäten und Erlebnisse für Grosseltern und Enkelkinder bieten, auch im kommenden Jahr weiter an Beliebtheit gewinnen.

## **7. Reisen geht durch den Magen**

Für viele Reisende sind kulinarische Erlebnisse bei der Wahl des perfekten Reiseziels ausschlaggebend. Denn die Entscheidung für ein bestimmtes Reiseziel steht und fällt für zahlreiche Feinschmecker mit der erfolgreichen Reservierung eines Tisches in einem sehr begehrten Restaurant – oftmals mit monatelanger Warteliste. Dank den sozialen Medien gibt es heute eine Fülle an appetitanregenden Empfehlungen und Vorschlägen, die Reisende nicht nur in die bekanntesten Restaurants führen werden.

Mit dabei sind auch Geheimtipps: die Restaurants, die regionale Köstlichkeiten anbieten und von Einheimischen gerne besucht werden und deshalb für kulinarisch Reisenden am interessantesten sind. Das trifft besonders auf 66 Prozent der deutschen Reisenden zu, die angeben, dass es für sie wichtig ist, auf ihren Reisen regionale Produkte zu essen. Auch hier gilt «Der frühe Vogel fängt den Wurm», denn es werden immer mehr Urlaube rund um die gastronomischen Möglichkeiten des jeweiligen Reiseziels geplant. Es gilt sich einen Tisch zu schnappen, bevor auch der Rest von dem allerneuesten Geheimtipp erfährt.

## **8. Langzeitreisen sind auf der Überholspur**

In Rente zu gehen hat heute immer weniger damit zu tun ein bestimmtes Alter zu erreichen. Denn eine wachsende Anzahl von Arbeitnehmern plant aktiv, sich frühzeitig aus dem Arbeitsleben zurückzuziehen. Für diese zukünftigen, aktiven und jungen Rentner bedeutet das, dass oft der Begriff «Ruhestand» mit der Planung einer Abenteuerreise assoziiert wird. 14 Prozent der 18- bis 25- Jährigen planen, in Rente zu gehen, bevor sie 55 Jahre alt sind und auch was sie mit ihrer zukünftigen Freizeit vorhaben, hat sich geändert.

Im kommenden Jahr werden viele Reisende beginnen, Pläne für ihre goldenen Jahre zu machen, denn mehr als die Hälfte (52 Prozent) der Reisenden finden, dass Reisen der perfekte Zeitvertreib für das Rentenalter sind. Mehr als ein Drittel (38 Prozent) der deutschen Reisenden möchte im Rentenalter abenteuerfreudige Reiseentscheidungen treffen, während fast ein Fünftel (17 Prozent) der bereits in Rente gegangenen Reisenden ein Auszeitjahr plant, in dem sie sich mehrere Monate am Stück Zeit nehmen wollen, um zu reisen. Fast die Hälfte (46 Prozent) aller Reisenden stimmt zu, dass das Reisen etwas ist, das man in jedem Alter tun kann. (htr)

Publiziert am Montag, 14. Oktober 2019